

Medienmitteilung

Neuer SONAR-Bericht von Swiss Re untersucht die wichtigsten Emerging Risks für die Rück-/Versicherungswirtschaft und Gesellschaft

- SONAR-Bericht von Swiss Re beleuchtet 21 neue Emerging Risks, auf welche die Rück-/Versicherungswirtschaft ihr Augenmerk richten muss
- Die drei Risiken mit den grössten möglichen Auswirkungen sind die «Schwellenländerkrise 2.0», das «grosse geldpolitische Experiment» und die «Fragmentierung des Internets»
- Weitere Problembereiche sind «vom Menschen verursachte Erdbeben» und «Massenmigration»

Zürich, 25. Mai 2016 – Die Turbulenzen in den Schwellenländern, die vermehrte Lokalisierung von Internet-Netzwerken innerhalb von Landesgrenzen und die Finanzrepression sind einige der wichtigsten Risiken, auf die der diesjährige SONAR-Bericht hinweist, der heute veröffentlicht worden ist. Die Publikation basiert auf dem SONAR-Prozess, einem innovativen Crowdsourcing-Tool, welches das beispiellose interne Risikomanagement-Know-how von Swiss Re nutzt, um Frühwarnsignale für Risiken aufzufangen, die im Begriff sind, zu entstehen.

Der Bericht bietet Erkenntnisse zu Emerging Risks, also sich neu entwickelnde oder verändernde Risiken, deren mögliche Auswirkung und Tragweite noch nicht genügend berücksichtigt werden können. Unter anderem hebt der Bericht eine «Krise des Vertrauens» in Institutionen, die «Rechts- und Preisrisiken der Sharing Economy» und Technologiethemata wie den Aufstieg der «Präzisionsmedizin» und die «verteilte Energieerzeugung» hervor.

«Beim Risikomanagement geht es nicht nur um das Management von Risiken in der Gegenwart. Es geht darum, künftige Risiken vorherzusehen, um auf sie vorbereitet zu sein», erklärt Patrick Raaflaub, Group Chief Risk Officer von Swiss Re. «Diese Risiken kommen vielleicht erst für künftige Generationen voll zum Tragen. Doch das heisst nicht, dass wir nicht heute handeln müssten, um Unsicherheiten abzubauen und die Auswirkungen abzuschwächen.»

Diese Risiken sind für die Lebens- und die Nichtlebensversicherung relevant. Der Bericht soll den Unternehmen der Branche helfen, sich auf

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171


New York
Telefon +1 914 828 6511

Hongkong
Telefon +852 2582 3660

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999




















www.swissre.com
 @SwissRe

neue Szenarien vorzubereiten, indem sie ihre Vorgehensweisen, ihr Verhalten im Markt und ihre Produktportefeuilles anpassen.



Wer die Frühwarnsignale für drohende Gefahren rechtzeitig erkennt, kann proaktiv zur Risikominderung beitragen und mithelfen, die Gesellschaft insgesamt widerstandsfähiger zu machen.

Tabelle: Übersicht der 21 neuen Emerging Risks und ihrer potenziellen Auswirkungen im Laufe der Zeit



Neue Risiken nach potenziellen Auswirkungen und Zeiträumen

0 - 3 Jahre		
  Schwellenländerkrise 2.0	 Vertrauenskrise	 Digitale Identitäten
  Das grosse geldpolitische Experiment (Forts.)	  Vom Menschen verursachte Erdbeben: eine neue Deckungslücke?	 Massenmigration
		 Nutrazeutika
		 Meeresverschmutzung durch Mikroplastik
		 Virale führerlose Mobilisierung
> 3 Jahre		
 Fragmentierung des Internets	 Blockchain-Risiken	  Geoengineering
	 Verteilte Energieerzeugung	  Meeresbodenbergbau
	  Gene drives	
	 Rechts- und Preisrisiken der Sharing Economy	
	 Gefälschte Daten	
	 Präzisionsmedizin	
	  Die FinTech-Risikolandschaft	
	 Die Zukunft der Arbeit	
	  Umstrittenes Fleisch	

Betroffene Geschäftsbereiche

-  HUK
-  Finanzmarkt
-  Sach
-  Leben und Kranken
-  Operativer Bereich

Potenzielle Auswirkungen

-  Gross
-  Mittel
-  Gering

Die drei wichtigsten Risiken mit den grössten möglichen Auswirkungen:

Schwellenländerkrise 2.0: Turbulenzen in den Schwellenländern könnten den Markteintritt und die Durchdringungsstrategien globaler Versicherungsunternehmen behindern und zum Beispiel bei Ausschreitungen sogar zu höheren Underwriting-Verlusten führen, besonders in der Sach-, Privat- und Gewerbeversicherung.

Das grosse geldpolitische Experiment: Die langfristigen Kosten der negativen Zinsen und der unkonventionellen Geldpolitik sind noch nicht abschätzbar, doch es droht ein allgemeiner Verlust des Vertrauens in die Währungsordnung. Der kurzfristige Nutzen ist begrenzt, denn zu mehr Wirtschaftswachstum werden die Massnahmen wohl nicht führen.

Fragmentierung des Internets: Firewalls, Spezialsoftware zum Ausfiltern unerwünschter Informationen und isolierte, von globalen Netzen abgekoppelte IT-Infrastruktur: unverbundene Netze könnten bald Wirklichkeit werden. Höhere Kosten und gestörte Geschäftsmodelle zählen zu den möglichen Folgen für Versicherer und andere Unternehmen, die grenzüberschreitend tätig sind.

Bemerkungen für die Redaktionen

Diskutieren Sie mit auf Twitter: #SRSonar16 und sehen Sie sich unsere Infografiken an.

Über Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 70 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa3» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gemäss dem International Reporting Standard kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Für weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe besuchen Sie unsere Website www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com.



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u.a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck

gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen;
- eine Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente der Gruppe nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, sowie die Auslegung rechtlicher oder regulatorischer Bestimmungen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.